

## Sägewerk Josef Ziegler baut KVH- und BSH-Produktion

Das mittelständische Sägewerksunternehmen Josef Ziegler GmbH, Stein, produziert ab 2013 auch Konstruktionsvollholz (KVH) und Brettschichtholz (BSH). Der Neubau des auf eine Jahresleistung von etwa 15.000 m<sup>3</sup> im Einschichtbetrieb ausgelegten Werkes erfolgt auf dem bestehenden Betriebsgelände in Stein. Mit den Bauarbeiten für eine neue Produktionshalle wurde bereits begonnen. Die Inbetriebnahme des Werkes erfolgt im Verlauf des dritten Quartals des kommenden Jahres. Das Hauptaugenmerk der künftigen KVH-/BSH-Produktion soll dabei auf die flexiblen Herstellung von kleinteiligen Listen gelegt werden. Das hierfür notwendige Anlagenkonzept wurde in Zusammenarbeit mit Scantec Industrieanlagen geplant. Über die Investitionssumme wurden keine Angaben gemacht. Die Keilzinkenanlage vom Typ „Powerjoint“ wird von der zur Weinig-Gruppe, Tauberbischofsheim, gehörenden GreCon Dimter Holzoptimierung Nord GmbH & Co. KG, Alfeld, geliefert. Hobelmaschine und BSH-Pressen kommen von dem slowenischen Maschinenbauunternehmen Ledinek Engineering d.o.o., Hoce-Maribor. Die Mechanisierung der Anlage teilen sich die beiden Unternehmen Fr. Leiß & Söhne GmbH & Co. KG, Winterberg, und die Springer Maschinenfabrik AG, Friesach/Österreich. Um die Wärme- und Stromversorgung an die geänderten Verhältnisse anzupassen, werden zudem zwei Holzvergaser-BHKW's des Herstellers Burkhardt GmbH, Mühlhausen, neu installiert. Beide Vergaser zusammen verfügen über eine Gesamtleistung von 360 kW elektrisch und 480 kW thermisch. Ziegler verfügt in seinem Sägewerk über eine jährliche Einschnittkapazität in Höhe von rund 250.000 fm. Der Produktionsschwerpunkt lag bislang vor allem im Bereich Listen- und Vorratsbauholz sowie im Bereich Latten.